

## Richtlinien zum Wettbewerb Regeln für eine gute Präsentation

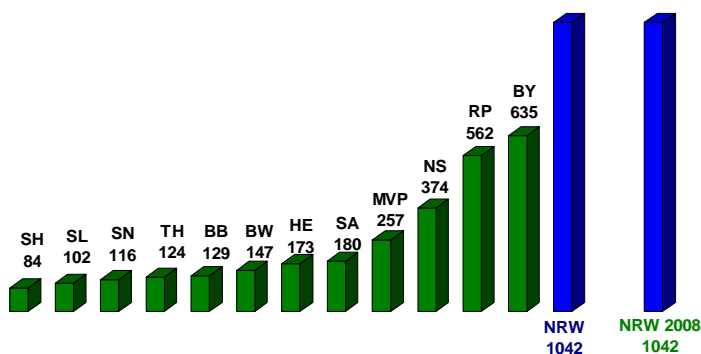
Der Dorfwettbewerb wird seit 2005/2006 in Nordrhein-Westfalen unter dem Motto „Unser Dorf hat Zukunft“ durchgeführt, so wie auf der Bundesebene. Die Kreiswettbewerbe wurden ebenfalls unter dieses Motto gestellt.

Mit der neuen Ausrichtung des Wettbewerbs sind auch Chancen verbunden. Die hohe Beteiligung am Wettbewerb ist geblieben. Erfreulicherweise kam die gleiche Anzahl von Teilnehmerdörfern wie vor drei Jahren zusammen

Unser Dorf hat Zukunft

Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

### Teilnehmerdörfer auf den Kreisebenen 2005



Annegret Dedden - Auftakt- Landeswettbewerb 2009







2

Im Dorfwettbewerb werden die Dörfer nach wie vor in den bewährten sechs Bereichen bewertet. Innerhalb dieser Bereiche sind die einzelnen Kriterien am Zukunftsaspekt orientiert! Es kann jeweils eine maximale Punktzahl erreicht werden,

Unser Dorf hat Zukunft

Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

### Bewertungsbereiche

-  **Konzeption und deren Umsetzung** **10 Punkte**
-  **Wirtschaftliche Entwicklung u. Initiativen** **15 Punkte**
-  **Soziales und kulturelles Leben** **20 Punkte**
-  **Baugestaltung und Entwicklung** **20 Punkte**
-  **Grüngestaltung und Entwicklung** **20 Punkte**
-  **Dorf in der Landschaft** **15 Punkte**

Annegret Dedden - Auftakt- Landeswettbewerb 2009

3

Unverändert für den Wettbewerb ist das Prinzip, das Engagement, die Eigenleistungen und die Eigenverantwortung der Menschen in den Dörfern für Ihre Dörfer anzuerkennen und eine hohe Wertschätzung beizumessen. Das gilt für alle Dörfer, die sich engagieren, nicht für die, die die oberen Plätze erreichen.

## Zielsetzung des Wettbewerbs

- Das Gemeinschaftsleben im Dorf stärken
- Die Eigenverantwortung im Dorf fördern
- Perspektiven zur Dorfentwicklung aufgreifen
- Individuelle dörfliche Strukturen erhalten und weiter entwickeln
- Belange von Natur und Umwelt stärken

Innerhalb der sechs Bewertungsbereiche sollten Gesichtspunkte deutlich werden, die zeigen und beweisen, dass das Dorf und seine Bewohner in Hinblick auf die Wohn- und Lebensqualität eine Zukunft haben. Bei der Vorstellung im Wettbewerb muss deutlich werden, dass sich die Bewohner mit ihrem Dorf auseinandergesetzt haben, dass sich mit Ihrem Dorf identifizieren und dort gerne leben.

## Konzeption und deren Umsetzung

Zu diesem Bereich ist es wichtig, dass Ziele für das Dorf gesteckt werden sowie Maßnahmen und Wege zum Erreichen dieser Ziele. Manche haben sich ein Leitbild gegeben wie z. B. Ökodorf, Kulturdorf, Tourismusdorf u. a. m.

## Konzeption und deren Umsetzung

- Gibt es Zukunftsperspektiven, ein Leitbild?
- Sind die entwickelten Ansätze zukunftsfähig
- Werden Potentiale der umliegende Orte berücksichtigt?
- Sind die Konzepte umsetzbar?



## Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen

Es muss deutlich werden, dass sich Dorfbewohner über Ihre wirtschaftliche Seite im Klaren sind, dass sie zum Beispiel die Stellung von vorhandenen Unternehmen im Dorf stützen und ggf. für die Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung selbst aktiv werden. Die individuelle Ausgangssituation des Dorfes ist stets zu berücksichtigen ist.

### Wirtschaftliche Entwicklungen und Initiativen

- Werden Maßnahmen zur Gründung oder Unterstützung örtlicher Unternehmen ergriffen?
- Was wird getan zur Verbesserung der Telekommunikation?
- Was wird getan zur Erhaltung von LM-Geschäften, Gaststätten, Dorfgemeinschaftshäuser?
- Was wird getan zur Verbesserung einer nachhaltigen Energieversorgung?



## Soziales und kulturelles Leben

Vereine hat jeder Ort. Ihre Existenz alleine bringt keine Punkte. Entscheidend ist es, die Aktivitäten glaubwürdig darzustellen. Was leisten Vereine im und für das Dorf - allein und im Verbund; welche Besonderheiten gibt es?

### Soziales und kulturelles Leben




- Wie tragen Vereine, Jugendgruppen, Bürgerinitiativen usw. zum Dorfleben, zur Dorfentwicklung bei?
- Was wird getan, um Jugendliche an das Dorf zu binden?
- Was wird zur Vermittlung von Dorfgeschichte und zur Förderung oder Erhaltung von Dorftraditionen getan?
- Wie werden Neubürger integriert?

## Baugestaltung und Entwicklung

Es ist beispielsweise wichtig zu zeigen, dass etwas falsch geplant wurde und man in Zukunft ggf. mit fachlicher Hilfe Fehler vermeiden will.

Unser Dorf hat Zukunft Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen



### Baugestaltung und Entwicklung

- In welchem Zustand sind die gemeinschaftlich genutzten Gebäude und Anlagen?
- Wie geht man mit den vorhandenen Flächen um?
- Wird der Straßenraum dorfgemäß gestaltet?

Annegret Dedden - Auftakt- Landeswettbewerb 2009 8

## Grüngestaltung und Entwicklung

In dem Bereich kann man am ehesten Erfolge **oder** Misserfolge sehen kann. Es ist der Bereich, in dem man sich schnell aktiv betätigen kann. Vieles ist relativ einfach umzusetzen. Aber häufig ist auch hier fachliche Beratung notwendig.

Unser Dorf hat Zukunft Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

### Grüngestaltung und Entwicklung

- Nach welchen Prinzipien erfolgt die Grüngestaltung der privaten und öffentlichen Flächen des Ortes?
- Ist die Grüngestaltung denn Bürgern ein Anliegen?
- Wie werden Zier-, Wohn- und Nutzgärten sowie Schulgärten gestaltet, genutzt und gepflegt?



Annegret Dedden - Auftakt- Landeswettbewerb 2009 9

## Dorf in der Landschaft

In diesen Bereich vermisst man oft das Bewusstsein der Dorfbewohner. Man könnte fragen: Wie gefällt Ihnen Ihr Dorf in der Landschaft, Was könnte man noch für die **Ökologie** tun?

Unser Dorf hat Zukunft Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

**Dorf in der Landschaft**

- Wie fügt sich das Dorf in die Landschaft ein?
- Sind landwirtschaftliche oder gewerbliche Betriebe außerhalb der Ortslage durch Bepflanzung in die Umgebung eingebunden?
- Welche Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt und des Biotopschutzes werden durchgeführt?



Annegret Dedden - Auftakt- Landeswettbewerb 2009 10

## Wesentlich ist die Präsentation am Wettbewerbstag

Es geht darum, dass die Stärken der Dörfer und die individuellen Vorzüge gut dargestellt werden. Die Präsentation muss geplant und sorgfältig vorbereitet werden. Die Durchführung selbst ist zu üben und die Auswahl, was in der zur Verfügung stehenden Zeit gezeigt soll, ist zu treffen.

Unser Dorf hat Zukunft Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

**Die Präsentation des Dorfes**

**Welche Vorbereitungen sind zu treffen?**



- Schriftliche Vorinformationen
- Exakte Zeitplanung
- Benennung von „Experten“

Annegret Dedden - Auftakt- Landeswettbewerb 2009 11

**Schriftliche Informationen** sollen kurz, Knapp, prägnant sein. Sie dienen zur Vorinformation der Bewertungskommissionsmitglieder.

### Exakte Zeitplanung

Ideal wäre es, wenn man keinen Zeitdruck spürt. Die Besuchszeit der Landesbewertungskommission beträgt in Dörfern bis 1000 Einwohner 1,5 Stunden, **und in Dörfern über 1000 Einwohner 2 Stunden**. Eine sinnvolle Aufteilung der Zeit wäre: Begrüßung/Einleitung -

Besichtigung des Ortes – Abschluss. Experten bedeutet, dass sich die Akteure im Dorf auf die jeweiligen Bewertungsbereiche vorbereiten und gezielt Fragen der Bewertungskommission beantworten können.

Unser Dorf hat Zukunft Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

### Wie soll die Durchführung der Präsentation erfolgen?



- Die Kommission muss richtig geführt werden
- Moderation
- Ortsplan


Annegret Dedden - Auftakt- Landeswettbewerb 2009 12

### Führung der Kommission

Der Weg durch das Dorf muss wohl überlegt werden. Ebenfalls die Art wie man den Weg zurücklegen kann, zu Fuß, oder mit einem geeigneten Fahrzeug. Eine Person sollte die **Leitung/Moderation** übernehmen, aber nicht alleine alles vorstellen. Die Objekte die besucht werden, sollten möglichst von den Personen erläutert werden, die hier wirken. Ein Ortsplan mit eingezeichneter Route ist zur Orientierung der Kommissionsmitglieder sehr hilfreich und kann am Wettbewerbstag ausgehändigt werden.

Unser Dorf hat Zukunft Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

### Welche Inhalte werden gezeigt?



- Zusammenhänge und Konzeptionen
- Ergebnisse
- Schwerpunkte /Stärken des Dorfes
- Soziales Leben im Dorf
- Authentische Darstellung

Annegret Dedden - Auftakt- Landeswettbewerb 2009 13

**Ergebnisse** zeigen heißt, Prozesse, Entwicklungen im Dorf in den letzten Jahren vorstellen. Soziales Leben im Dorf muss erkennbar sein. Die Anwesenheit interessierter Dorfbewohner zeigt dies. Die Vorstellung des Dorfes muss glaubwürdig und echt sein.



**Informationen, Aktuelles, zum  
Dorfwettbewerb im Internet  
[www.dorfwettbewerb.de](http://www.dorfwettbewerb.de)**

**Bereisung der Dörfer im Jahr 2009**

**Landesteil Westfalen Lippe:  
15. Juni bis 26. Juni**

**Landesteil Rheinland:  
17. August bis 27. August**